

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15
»Suchende Treue« und »liebender Streit«: Hannah Arendt und Martin Heidegger	15
Bemerkungen zur Biographie	26
Reflexion des Traditionsbruches und Kritik der Moderne als <i>tertium comparationis</i>	34

Erster Teil: Der Liebesbegriff bei Martin Heidegger

Vorbemerkung	49
I. Kapitel: Von der Logik zur »Logik des Herzens«	57
Auf der Suche nach Einheit: Heideggers erste Schriften Durch Gott zur Welt	57
Im Du zu Gott	60
Liebe und Erkenntnis	67
Liebe und Erkenntnis	76
II. Kapitel: Die Aufhebung des Alltags – Liebe als Ausnahmestand	83
Die Entdeckung des Messianismus	83
<i>Einleitung in die Phänomenologie der Religion</i>	91
Angst und Tod – Der Weg zur Eigentlichkeit in <i>Sein und Zeit</i>	96
Die Liebe als Ausnahmestand	103
III. Kapitel: <i>Amo, volo ut sis</i> – Die Liebe als Wille zum Sein des Geliebten	118
»Wie bereit ich's, daß Du wohnst im Wesen?«	118
Die Herkunft von <i>amo, volo ut sis</i>	121
Der Wille zum anderen	125
Der Wesensblick	131
Sein als Möglichsein	135

IV. Kapitel: Der Liebesbegriff im Spätwerk	145
Die Kehre als Wiederholung der Seinsfrage	145
Der »Fehl Gottes« und die Seinsverlassenheit	150
Kunst und Liebesethos	154
Der liebende Streit von Erde und Welt	162
Die Liebenden als die »Zukünftigen«	168
Die Einheit von Denken, Sein und Lieben	173
Liebe als Aufgabe der Philosophie	183

Zweiter Teil:

Der Liebesbegriff bei Hannah Arendt

Vorbemerkung	191
V. Kapitel: Der Liebesbegriff im Frühwerk: Arendts erste Antwort auf Heidegger	199
Auf der Suche nach Gemeinschaft: Arendts erste Schriften	199
<i>Der Liebesbegriff bei Augustin</i> : Durch Liebe aus der Welt	202
Die Intransitivität der Liebe in Rilkes <i>Duineser Elegien</i> .	220
<i>Rahel Varnhagen</i> – Durch Liebe in die Welt?	225
Kampf um Anerkennung und romantische Liebe	231
Ereignis und Passion	238
»Was ist Existenzphilosophie?«	245
VI. Kapitel: <i>Amor mundi</i> : Der Ausweg aus der Heimatlosigkeit	249
Wie entkommt man der Weltlosigkeit?	249
Das Projekt » <i>Amor mundi</i> «	252
Die Weltliebe als <i>πρᾶξις</i>	261
<i>Amor fati</i>	269
Natalität – Arendts » <i>Messianismus</i> «	272
<i>Amor terrae</i>	278
VII. Kapitel: <i>Vita Passiva</i> oder Vom Leben der Seele	282
Die elementaren menschlichen Tätigkeiten	282
Drei Formen der Liebe: Leiden, Begehren und Bejahren	290
Liebe als göttliche Macht und reine Passion	292
Von der Weltlosigkeit der Liebe	296

VIII. Kapitel: <i>Volo ut sis</i> – Die kampflose Anerkennung der Liebe	308
Formen der Anerkennung:	
Freundschaft, Solidarität, Respekt	308
<i>Amo: volo ut sis</i>	322
Das Sein des anderen	333
Oase und die Welt <i>en miniature</i>	338
Die Pluralität der Liebesbegriffe als Antwort auf die <i>conditio humana</i>	341
Resümee und Ausblick: Liebe als Wille und Passion	345
Der Liebesbegriff bei Arendt und Heidegger	345
Im Lichte des Traditionsbruchs:	
Die Einheit im Augenblick	347
Ethos und Pathos	358